

Aufsehen erregt im Elektromobil

12.10

REDAKTION
HAIMHAUSEN
HEBERTSHAUSEN

Tel. (0 81 31) 56 30
Fax (0 81 31) 5 63 50
dah-nachrichten@
merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

HEBERTSHAUSEN SpVgg-Versammlung

Die Zustimmung der Mitglieder der SpVgg Hebertshausen ist erforderlich für die Installierung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Vereinsheimes. Dies besagt die Satzung für Projekte in dieser Größenordnung. Deshalb findet am Freitag, 10. Dezember, ab 19 Uhr in der Vereinsgaststätte in Hebertshausen eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Dabei geht es ausschließlich um die Abstimmung zu diesem einen Tagesordnungspunkt. Mitglieder, die den Besuch des Altbairischen Adventssingen (siehe „Kurz gemeldet“) geplant haben, werden wegen der Versammlung nicht in Zeitnot geraten. khr

Haimhausen – Haimhausens Bürgermeister Peter Felbermeier hat im Verlauf einer Testwoche ein gänzlich neues Fahrgefühl gewonnen: Mit dem Prototyp eines Elektro-Smarts legte er 500 Kilometer zurück – in Haimhausen und bei Überlandfahrten. Das Auto ist ein Smart, sieht aus wie ein Smart, ist aber nicht zu hören. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 100 Stundenkilometern und die Reichweite ist auf etwa 140 Kilometer begrenzt. „Den Ladezustand



Zukunftstauglich: Bürgermeister Peter Felbermeier und MdL Bernhard Seidenath beurteilen den Elektro-Smart. FOTO :KHR

muss man schon im Auge behalten“, stellte Felbermeier fest und auch, dass er „mit diesem Auto mehr Aufsehen erregt als mit dem Dienstwagen“. Er sieht im Elektro-Smart ein Zukunftsmodell, sein Traum wäre, ihn mit Strom aus der Photovoltaikanlage zu „betanken“.

Die Gemeinde Haimhausen hat die elektrische Mobilität fest im Fokus und hat in einem Schreiben an Audi und BMW Kooperation signalisiert. khr

KULTURKREIS HAIMHAUSEN

Ausverkauft: Die Wundergeige

Ihr guter Ruf war ihr vorausgeeilt, und so gab es nicht einmal mehr Stehplätze in der Haimhauser Kulturkneipe beim Auftritt der virtuosens Geigerin Martina Eisenreich. Mit Wolfgang Lohmeier (Percussion), Stephan Glaubitz (Bass) und Christoph Müller (Gitarre) erleben die Haimhauser facettenreiche Klangkunst beim Programm „Die Wundergeige“.

TEXT/FOTO: SIGLINDE HAAF



Mann gesucht für Prinzessin Piparella

Haimhausen – Das Theater KnuTh mit Franka und Andreas Kilger zeigt am kommenden Samstag ab 15 Uhr das Stück „Prinzessin Piparella“ in der Haimhauser Kulturkneipe. Die eigensinnige Prinzessin soll heiraten. Sie besteht darauf, dass jeder Bewerber drei Proben bestehen muss. Das ruft 23 Ritter auf den Plan. Das Spiel um Liebe und menschliche Emotionen ist für Kinder ab drei Jahren. Kinder zahlen drei, Erwachsene fünf Euro. dn